

Inhalt des Workshops

Der Workshop richtet sich an DGS-Lehrende. Es geht darum zu verstehen, dass in jeder Sprache, auch in DGS, diskriminierende Elemente vorkommen können. Manche sind klar erkennbar, andere sind versteckt. Der Workshop zeigt, warum ein sensibler und möglichst diskriminierungsarmer Sprachgebrauch wichtig ist. Gemeinsam werden Beispiele aus der DGS angeschaut und verschiedene Ebenen sprachlicher Diskriminierung besprochen.

Ziel des Workshops ist es, DGS-Lehrenden ein Bewusstsein für sichtbare und unsichtbare diskriminierende Sprachformen mitzugeben. Es sollen Denkanstöße gegeben werden, die DGS-Lehrende dazu anregen, die eigene Gebärdenwahl und die im Rahmen der Lehre genutzte sprachliche Ausdrucksweise zu reflektieren und über mögliche diskriminierungsärmere Alternativen nachzudenken.